



## CASTELLO DUCALE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Foggia](#) | [Bovino](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Das Castello ducale in Bovino ist ein im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändertes Burgschloß. Zu ihm gehört noch ein runder Bergfried aus normannischer Zeit, welcher auf einer pyramidenförmigen Strebemauer ruht.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°15'04.6" N, 15°20'22.8" E](#)  
Höhe: 625 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die A16 (Autostrada Napoli-Canosa) in Candela verlassen und über die SR1 nach Norden bis Radogna fahren. Dort auf die SP110 nach Westen abbiegen und nach ca. 3 km links auf die SP121 abbiegen. Dieser bis zum Ort Bovino folgen. Die liegt gut sichtbar über dem Ort an der Via Castello. Kostenlose Parkmöglichkeit vor der Kirchenburg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

k.A.



#### Eintrittspreise

k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Schloss Hotel "Residenza Ducale"  
Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

- |             |   |
|-------------|---|
| 11./12. Jh. | Bau einer Burg an der Stelle einer römischen Vorgängeranlage. Reste der römischen Anlage sind laut S. Mola in der Südmauer der heutigen Anlage noch sichtbar. Erbauer der mittelalterlichen Burg war vermutlich der Normanne Drogone, der zum apulischen Grafen ernannt worden war. |
| 13. Jh      | Restaurierungsarbeiten unter Kaiser Friedrich II.   |
| nach 1575   | Die Anlage gelangt in den Besitz der Herzöge Guevara, die sie drei Jahrhunderte lang bewohnten. Während dieser Zeit wurde die Burg in eine Residenz umgewandelt.  |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Mola, Stefania - Apulien. Die Schlösser | Bari, 2007

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

- [28.02.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [12.08.2011] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2017 [CR]

**IMPRESSUM**

© 2017

